

ARM AN ZUKUNFT?!



13.-22. Oktober 2023

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 55 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, die sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 55 sozialen Organisationen. Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess von Betroffenen, Haupt- und Ehrenamtlichen geplant, gestaltet und durchgeführt.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Infos und Kontakt:

www.das-heidelberger-buendnis.de

Während der Aktionswoche erreichen Sie uns bei allen Fragen auch kurzfristig über: info@das-heidelberger-buendnis.de

oder **0173-3008579**

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg (lesenswerter Reader der Aktionswoche 2023):

www.armut-bedroht-alle.de

Aus Anlass des Internationalen Tags für die Beseitigung der Armut am 17. Oktober veranstaltet das Heidelberger Bündnis vom 13. bis 22. Oktober 2023 und damit zum 20. Mal die „Heidelberger Aktionstage gegen Armut und Ausgrenzung“.

Auf unserer Internetseite – **www.das-heidelberger-buendnis.de** – Kontaktformular, Grundsatzklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu vielen Bündnispartner*innen.

ARM AN ZUKUNFT?!

Zu den diesjährigen Aktionstagen gegen Armut und Ausgrenzung

Das heutige Leben ist geprägt von multiplen Krisen, die ineinander übergehen, sich gegenseitig beeinflussen oder sogar verstärken. Wir geraten von einer Krise in die nächste und die Herausforderungen werden immer komplexer.

Coronakrise, Ukraine Krise und die aus Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine entstehende Energiekrise, die gestiegene Inflation mit realem Kaufkraftverlust, die uns bedrohende Klimakrise und die sich bereits abzeichnende demographische Krise und die daraus entstehende Krise des Rentensystems.

Und so unterschiedlich diese Krisen auch sein mögen, in ihren Konsequenzen haben sie etwas Gemeinsames. Es sind in aller Regel Menschen, die ohnehin vor materiellen Problemlagen stehen, die besonders hart durch diese Krisenlogiken getroffen werden.

Wer wenig hat, kann die finanziellen Herausforderungen durch gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise nicht bewältigen. Ohne finanzielle Mittel bleibt die Klimaanlage in der überhitzten Dachwohnung ein Wunschtraum. Dies trifft nun auch viele, die sich bisher der Mittelschicht zugehörig fühlten. Zunehmend mehr Menschen sind dadurch von Armut und somit auch von Ausgrenzung betroffen, die sozialen und psychischen Problemlagen verschärfen sich.

Umso wichtiger ist es für sozialpolitische Akteur*innen – wie auch für die Stadt Heidelberg selbst –, sich den brennenden sozialen Fragen verstärkt zu widmen. Wir als Bündnis wollen Aufmerksamkeit auf das Thema Armut und Ausgrenzung lenken und betroffenen Bürger*innen eine Plattform bieten, um sich selbst einzubringen. Die Aktionstage bieten neben Informationsveranstaltungen, Unterstützungsangeboten und Workshops auch die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die lokalen Politiker*innen zu stellen.

Alle sind zu allen Veranstaltungen willkommen!

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Es ist für jede*n etwas dabei.

KALENDER AKTIONSWOCHEN 2023

Sa, 07.10.	18.00	Benefizkonzert mit der Kammerbesetzung des SAP Sinfonieorchesters	6
Mo, 09.10.	11.00	Nächster Halt: Armut?	6
Fr, 13.10.	18.00	Wohnen für alle – Housing first, Anschlussunterbringung und soziale Angebote	7
So, 15.10.	17:00	Offizielle Eröffnung der Aktionswoche	8
	17.30	Vision Zukunft Kunstausstellung ArtMut	8
Mo, 16.10.	10.00	Gemeinsamer Start in den Tag mit einem Frühstück	9
	14.00	Vortrag „Vorsorgevollmacht“ mit russischer Übersetzung	9
	14.00	Kino für Alle: „Max und die wilde 7“	10
	14.00	Repair- & Nähcafé	10
	16.00	Lederarmband? Selbst gemacht!	11
	17:30	bmb Stammtisch	11
	19.30	Asylrecht, demokratische und soziale Rechte gehören zusammen – gegen Hetze, Spaltung, Krieg und Reaktion	12
Di, 17.10.	10.00	8. SKM Gesundheitstag	12
	13.00	Gesundheitsnachmittag für Frauen	13
	14.00	Offener Stricktreff	13
	17.00	Kulturelle Teilhabe: Vorstellung Kulturparkett	13
	18.30	Eine Stadt sozial und inklusiv gestalten – Möglichkeiten und Grenzen kommunalen Handelns	14
Mi, 18.10.	14.00	Offener Zauber- und Jonglierworkshop für Kinder	15
	14.00	„Morgen höre ich auf“	15
	16.00	Ausgrenzung beginnt im Kopf – Die Psychologie der Vorurteile	16
	19.00	Miete und Sozialleistungen	16
	19.30	AusREICH end AUGENhöhe – AusREICHend RISING – sonst ARM an ZUKUNFT	17
	20.00	Nie mehr leise. Die neue migrantische Mittelschicht	17
Do, 19.10.	09.00	Weißwurst-Frühstück im Seniorenzentrum	18
	10.00	Näh- und Handarbeitsgruppe	18
	10.00	Aus Alt mach Neu – Nähworkshop	19
	12.30	Viel für Wenig – Pfannkuchen in vielen Variationen	19
	14.00	Kino für Alle – „Vier Wände für Zwei“	20
	14.00	Reich an Fantasie – Geschichten für ein gutes Heute und ein besseres Morgen	20
	17.00	Filmvorführung ‚Eine bretonische Liebe‘	21
	19.00	Keine Aufstiegs Geschichte. Warum Armut psychisch krank macht	21
	19.30	BEFREIT in WÜRDE – sonst ARM an ZUKUNFT?!	22
Fr, 20.10.	17.00	Poetry Inclusive	23
	17.30	„Garten Eden“. Kunstinstallation/Außenbereich St. Albert Kirche Offenes Atelier	23
	19.30	Tanzgottesdienst	24

20. AKTIONSWOCHE GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2023

ARM AN ZUKUNFT?!

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Zur diesjährigen Aktionswoche	3
Kalender der Aktionswoche	4
Veranstaltungsbeschreibungen	6-24
Unsere Unterstützer*innen und Sponsor*innen	25
Bündnispartner*innen	26-27
Spendenaufruf	28



TREFFPUNKT

Sa,
07.10.

Benefizkonzert mit der Kammerbesetzung des SAP Sinfonieorchesters

18:00 – 19:00 Uhr | Kirche St. Albert,
Bergheimer Str. 108, 69115 Heidelberg

Das Benefizkonzert wird von der Liga der Freien Wohlfahrtspflege veranstaltet und bildet den musikalischen Auftakt der Aktionswoche 2023.

Die Kammerbesetzung des SAP Sinfonieorchesters spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner sowie Edward Elgar.

Alle Konzertbesucher*innen sind im Anschluss herzlich zu einem geselligen Beisammensein eingeladen!

Der Eintritt ist frei. Spende zugunsten sozialer Projekte sind sehr willkommen. Der Spendenzweck wird beim Konzert bekanntgegeben.

Veranstalterin: Liga der freien Wohlfahrtspflege Heidelberg

POLITISCHE VERANSTALTUNG

Mo,
09.10.



Nächster Halt: Armut?

Diskussion

11:00 – 14:30 Uhr | Rundfahrt Heidelberg, Weinheim, Mannheim
(wie Linie 5)

Das Thema Armutsbekämpfung ist uns ein wichtiges Anliegen. Während einer Straßenbahn-Rundfahrt auf der Trasse der OEG (Linie 5) finden Gesprächsrunden mit Betroffenen, kommunalen Entscheidungsträger*innen & Mitgliedsorganisationen zu verschiedenen Aspekten des Themas statt. Diese reichen von kultureller Teilhabe über Altersarmut bis zur Bedeutung von Bildung zur Bekämpfung von Armut. Die Straßenbahn ist zudem eine „fahrende Ausstellung“ mit Informationen über Fakten sowie regionale Aktivitäten. Bei einigen längeren Zwischenaufenthalten an der Strecke wird es auch jeweils kleine Infostände geben. Weitere Informationen unter: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/veranstaltungen/naechster-halt-armut>

Veranstalter: Paritätischer Wohlfahrtsverband – Regionalverbund Nordbaden

Wohnen für alle – Housing first, Anschlussunterbringung und soziale Angebote

Diskussion / Podium

18:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

Wie kann es Wohnraum in Heidelberg auch für Menschen geben, für die der Wohnungsmarkt faktisch verschlossen ist?

Wer auf der Straße ist, verschuldet, geflüchtet, behindert, haften lassen, suchtkrank oder einfach nur wenig Geld oder viele Kinder hat, findet aufgrund von Stigmatisierung nahezu keine Wohnung in Heidelberg.

Wir wollen in dieser Veranstaltung Möglichkeiten, Modelle und Wege darstellen, die helfen, das Recht auf Wohnen für alle Menschen zu ermöglichen. Hierzu hören wir einige fachliche Inputs von Betroffenen und Experten, welche Alltagserfahrungen in Heidelberg haben, aber auch Ansätze von anderen Orten kennen. Diese Modelle wollen wir diskutieren. Gerade in dem vielfach genannten Konzept des „housing first“, bei dem direkt eine Wohnung mit unbefristetem Mietvertrag ohne jegliche Auflagen zur Verfügung gestellt wird, stellen sich viele Fragen (warum die, wir warten schon so lange auf eine Wohnung? Sind die Menschen überhaupt „wohnfähig“? etc.) .

Zu der Veranstaltung laden wir besonders diejenigen ein, die diese Problematik kennen, politische Entscheidungsträger und die in der Vergabe von Wohnungen Beteiligten. Und natürlich alle Interessierten.

Veranstalter: Mieterverein Heidelberg, Jugendagentur Heidelberg, SKM-Heidelberg, Stadtmission-Wichernheim, Vbl-Heidelberg

**Fr,
13.10.**

So,
15.10.



Offizielle Eröffnung der Aktionswoche

17:00 Uhr | St Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz,
Heidelberg-Weststadt

Wir möchten vor der Vernissage der ArtMut die Aktionswoche eröffnen. Das Heidelberger Bündnis wird sich dabei vorstellen. In kurzen Statements von Mitgliedern des Bündnisses und Menschen mit Armutserfahrung sollen – durchaus auch subjektiv – Aspekte des Jahresthemas oder zu Armut und Ausgrenzung vorgetragen werden.

Wir möchten auch durch die Verschiedenartigkeit der Beiträge zum Nachdenken anregen.

Die Veranstaltung wird musikalisch vom Heidelberger Beschwerdechor umrahmt.

Veranstalter: Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

So,
15.10.



Vision Zukunft Kunstausstellung ArtMut

17:30 Uhr | St Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz,
Heidelberg-Weststadt

Auch in diesem Jahr findet die Kunstausstellung ArtMut wieder statt. Sie steht in Anlehnung an das Thema der Aktionswoche unter dem Motto Vision Zukunft.

Positive Visionen können wegweisend für unsere Zukunft sein. Frieden statt Krieg, Liebe statt Hass, Wohlstand statt Armut ... Am Anfang einer Veränderung war meistens eine Vision; die Kunst ist fähig auch gute Visionen zu schaffen, wir brauchen sie ...

Eine spannende Herausforderung wartet auf uns, mit künstlerischen Mitteln aller Art (Bilder, Texte, Plastiken, Objekte usw.) dieses Thema zu erforschen.

Die Ausstellung wird bis zum 16. November 2023 während der Kirchenöffnungszeiten zu sehen sein.

Veranstalter: Vincent e.V. und Katholische Stadtkirche

TREFFPUNKT

Gemeinsamer Start in den Tag mit einem Frühstück im OBdach-Treff

10:00 Uhr – 12:00 Uhr | OBdach e.V.,
Kurfürsten-Anlage 43-45, 69115 Heidelberg

Wir begrüßen alle Interessierten zu einem stärkenden Frühstück in geselliger Runde. Wo sich sonst nur die Betreuten von OBdach e.V. treffen, werden heute die Türen weit geöffnet. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit interessanten Gesprächen! Gerne können Sie sich an diesem Tag auch über unseren Verein informieren.

Veranstalter: OBdach e.V.

**Mo,
16.10.**

BERATUNG & HILFE

Vortrag „Vorsorgevollmacht“ mit russischer Übersetzung

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund,
Alexander-Mitscherlich-Platz 1, 69126 Heidelberg

Vortrag des SKM zur Vorsorgevollmacht. Der Vortrag und die Fragen werden ins Russische übersetzt.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V./
Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund*

**Mo,
16.10.**



TREFFPUNKT

Mo,
16.10.



Kino für Alle: „Max und die wilde 7“

Jung und Alt – gemeinsam gegen das Böse

Regie: Winfried Oelsner

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Rohrbach,
Baden-Badener Straße 11, 69126 Heidelberg

Der 9-jährige Max lebt auf einer echten Ritterburg. Jedoch die ehemalige Burg ist ein Altenheim. Als einziges Kind unter lauter „alten Knackern“. In seiner neuen Klasse findet er keinen Anschluss. Dafür findet er neue Freunde unter den Bewohnern. Als ein mysteriöser Dieb auf der Burg sein Unwesen treibt, fällt der Verdacht auf Max' Mutter. Um ihre Unschuld zu beweisen, beschließen Max und seine Freundin, den wahren Täter zu finden.

Veranstalter: Seniorenzentrum Rohrbach des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche Heidelberg

BERATUNG & HILFE

Mo,
16.10.



Repair- & Nähcafé

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Pfaffengrund,
Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Repair- & Nähcafé: Unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit fertigen wir zusammen kleine Flickarbeiten per Hand oder Maschine an geliebten Kleidungsstücken, die gerne mitgebracht werden können, erklären einfache Näharbeiten und geben eine erste Einführung in den Gebrauch einer Nähmaschine.

Veranstalter: Seniorenzentrum Pfaffengrund des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirche Heidelberg

Lederarmband? Selbst gemacht! Ist doch klar, oder?

16:00 – 19:00 Uhr | AIDS-Hilfe Heidelberg,
Rohrbacherstraße 22, 69115 Heidelberg

Wir zeigen euch wie es geht, ihr könnt aus verschiedenen Lederarten und Farben wählen. Armbänder aus Leder bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten, ob gestanzt, geflochten, mit Perlen oder Stickerei, es müssen Entscheidungen getroffen werden.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, jeder bekommt die Gelegenheit in gemeinschaftlicher Atmosphäre ganz nach seinen Möglichkeiten kreativ zu werden.

Es gibt natürlich auch Getränke und Snacks in unserem Regenbogen Cafe und ganz viel Raum für Begegnungen.

Veranstalterin: AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

bmb Stammtisch

17:30 Uhr | Café del Mundo, Gadamerplatz 1
(EG, Bürgerhaus Bahnstadt)

Der bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen – der Stadt Heidelberg lädt Sie herzlich zu einem Stammtisch ein.

Der bmb ist die kommunalpolitische Interessenvertretung von rund 20.000 Bürger:innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung in Heidelberg. Er berät Gemeinderat und Stadtverwaltung zu Themen, die Menschen mit Behinderungen betreffen.

Vielleicht ergeben sich beim Stammtisch Gespräche, die dem Beirat Anlass geben, sich für Ihre Interessen einzusetzen. Natürlich ist es auch gut, wenn wir einfach zusammensitzen und uns miteinander unterhalten.

Der bmb freut sich darauf, Sie als Interessierte begrüßen zu dürfen und übernimmt die Kosten für Ihr erstes Getränk an diesem Abend.

Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

**Mo,
16.10.**

**Mo,
16.10.**



POLITISCHE VERANSTALTUNG

Mo,
16.10.



Asylrecht, demokratische und soziale Rechte gehören zusammen – gegen Hetze, Spaltung, Krieg und Reaktion.

Diskussion / Podium

19:30 Uhr | WERKstattSCHULE Am Bahnbetriebswerk,
69115 Heidelberg (nähe XXL Möbel)

Der bekannte und mutige Flüchtling Alassa Mfouapon hat sein Kommen bereits bestätigt. Wir müssen die Ursachen bekämpfen und nicht Flüchtlinge und Erwerbslose. Die Profitwirtschaft heute beutet nicht nur die eigenen Beschäftigten durch miese Löhne aus, sondern zerstört auch die Lebensgrundlage der Menschen, meist über miese Diktatoren in anderen Ländern. Eine breite Diskussion ist erwünscht.

Wir brauchen das Asylrecht, wie das vollständige Streikrecht, und die sofortige Erhöhung des Regelsatzes auf 725.-€ im Bürgergeld und für arme Rentner*innen.

Wir brauchen für uns und die Jugend eine lebenswerte und friedliche Zukunft!

Veranstalter: Üsoligenial Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

BERATUNG & HILFE

Di,
17.10.



8. SKM Gesundheitstag

10:00 – 13:00 Uhr | Karl-Klotz-Haus, Gleisdreieck 1,
69115 Heidelberg

Zu hoher oder zu niedriger Blutdruck? Blutzucker ok? Oder schon auf dem Weg zur Diabetes? Was Sie schon immer über Ihre Gesundheit wissen wollten und vieles mehr.

*Veranstalter: SKM – Wohnungslosenhilfe im Karl-Klotz-Haus
in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst*

Gesundheitsnachmittag für Frauen

13:00 – 16:00 Uhr | FrauenRaum, Margot-Becke-Ring 17/2,
69124 Heidelberg

Gesundheitsnachmittag für Frauen mit gesundem Essen, Massage, Bewegungsangebot und vielem mehr. Lasst euch überraschen!

Da es sich beim FrauenRaum um eine männerfreie Einrichtung handelt, richtet sich das Angebot ausschließlich an Frauen.

Veranstalter: SKM – Wohnungslosenhilfe FrauenRaum

**Di,
17.10.**

TREFFPUNKTE

Offener Stricktreff

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach,
Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Offener Stricktreff – Anleitung zum Sockenstricken oder anderes, Nadeln und Wolle sind vorhanden.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V./
Seniorenzentrum Ziegelhausen/ Schlierbach*

**Di,
17.10.**



Kulturelle Teilhabe: Vorstellung Kulturparkett

17:00 – 18:30 Uhr | Nachbarschaftsraum Bergheim West,
Bergheimer Straße 144, 69115 Heidelberg

Das Kulturparkett setzt sich seit 10 Jahren für kulturelle Teilhabe in der Rhein-Neckar Region ein. Im Rahmen der Aktionswoche informieren wir über den Kulturpass, der Teilhabe am Kulturleben in Heidelberg und der Rhein-Neckar Region unabhängig von der Größe des Geldbeutels ermöglicht. Neben Information und Beratung rund um den Kulturpass laden wir zum geteilten Lesen („Shared Reading“) und zum Austausch in entspannter Atmosphäre mit Waffeln und Getränken ein.

Veranstalter: Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

**Di,
17.10.**



Di,
17.10.



Eine Stadt sozial und inklusiv gestalten – Möglichkeiten und Grenzen kommunalen Handelns

18:30 Uhr | Gemeindehaus St. Bonifatius,
Hildastr. 6 (Hinterhaus) Weststadt

In einer Diskussionsrunde mit der Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen und dem renommierten Sozialrechtler Roland Rosenow wollen wir beleuchten, welche Möglichkeiten eine Kommune in der sozialen Gestaltung hat.

Vieles ist durch einheitliche Bundesgesetze vorgegeben, und eine Kommune kann nun mal nicht den Regelsatz des Bürgergeldes verändern – dazu hat sie weder die Zuständigkeit noch das Geld.

Aber es gibt eben doch auch Vieles, was eine Kommune gestalten kann, und mit dem 9 € Ticket und dem Heidelberg-Pass gibt es ja gute Beispiele. Wir möchten aber in der Diskussion mit der Dezernentin und dem externen Experten herausarbeiten, an welchen Stellschrauben eine Kommune – in der Verwaltung und mit der Kommunalpolitik – noch weitere Dinge für die armen und ausgegrenzten Gruppen tun kann. Und nicht nur für diese, denn es geht ja auch um das Miteinander der ganzen Stadtgesellschaft. Und da gibt es ganz praktische Themen wie die Angemessenheit der Miete im Bürgergeld, aber auch strukturelle wie die Fragen rund um Entwicklung von Stadtteilen, sozialen inklusiven Strukturen oder Rollen von Trägern.

In dem Gespräch wollen wir natürlich die Situation in Heidelberg betrachten, aber auch Anregungen, Ideen und Konzepte von anderswo mit in den Blick nehmen. Herr Rosenow wird zu Beginn eine fachliche Einführung ins Thema geben. Moderator ist Jörg Schmidt-Rohr, besonders wichtig sind uns Beiträge aus dem sicher auch fachkundigen Publikum.

Veranstalter: Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

TREFFPUNKT

Offener Zauber- und Jonglierworkshop für Kinder

14:00 – 16:00 Uhr | Adlerstr.1/5, 69123 Heidelberg, AWO Haus

Die AWO Heidelberg bietet für Kinder ab 6 Jahren einen offenen Zauberworkshop an. Es werden einfache Zauberkunststücke kennengelernt und eingeübt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder kann mitmachen. Die Zauberkunst ist ein ideales Medium zur Förderung der sozialen Kontakte und des Selbstwertgefühls.

Als kleiner Exkurs kann auch das Jonglieren z. B. mit Tellern oder Tüchern kennengelernt und ausprobiert werden. Bitte vorher anmelden: huber@awo-heidelberg.de

Veranstalterin: AWO Heidelberg, Heilpädagogisches Zentrum

**Mi,
18.10.**



BERATUNG & HILFE

„Morgen höre ich auf!“

Theaterstück mit anschließendem Fachgespräch

14:00 – 17:00 Uhr | SeniorenZentrum Bergheim,
Kirchstraße 16, 69115 Heidelberg

„Morgen höre ich auf!“ von Eddie Cornwell (im Original „Tagebuch eines Trinkers“), übersetzt von Karlheinz Lemken, ist ein Monodrama, das von einem Mann handelt, der seinen problematischen Umgang mit Alkohol zunächst verleumdet und bagatellisiert. Seine Lebenssituation wird sich deshalb zunehmend verschlechtern. Das Stück erzählt dann von den großen Herausforderungen, einen Weg aus der Alkoholabhängigkeit zu finden.

Nach dem ca. einstündigen Stück gibt es eine kurze Pause. Anschließend findet ein Fachgespräch mit dem Schauspieler Lothar Clade und Fachleuten aus der Suchthilfe statt. In dem Fachgespräch wird u.a. diskutiert, wie eine Abhängigkeit oder Frühwarnzeichen erkannt werden können, wie eine Abwärtsspirale vermeidbar wäre und wie Angehörige und gesellschaftliche Strukturen helfen können.

Veranstalter: SeniorenZentrum Bergheim

**Mi,
18.10.**



Mi,
18.10.

Ausgrenzung beginnt im Kopf – Die Psychologie der Vorurteile

16:00 – 18:00 Uhr | Welthaus (am Hauptbahnhof) großer Meetingraum, 1. OG, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg

Unsere Wahrnehmung und unser Denken basieren darauf, dass wir Erfahrungen in bekannte Kategorien einordnen.

Wahrnehmung und Denken sind aber systematischen Verzerrungen, Illusionen und Fehlschlüssen unterworfen. Selbst ohne „böse Absichten“ tapen wir ständig in die Vorurteilsfalle.

Dennis Hebbelmann zeigt die psychologischen Mechanismen auf, durch die Vorurteile entstehen. Es werden Methoden entwickelt, den eigenen Vorurteilen entgegenzuwirken und ihnen auch in Diskussionen besser begegnen zu können.

Veranstalter: Informiert. Engagiert, Diakonisches Werk der Evang. Kirche Heidelberg Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Mi,
18.10.

Miete und Sozialleistungen

19:00 – 20:30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76, Raum 213



Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.

Referentin: Sigrid Schwab, Rechtsanwältin

Veranstalterin: Volkshochschule Heidelberg e. V.

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

AusREICH end AUGENhöhe – AusREICHend RISING – sonst ARM an ZUKUNFT

Diskussion

19:30 Uhr | Erlöserkirche: Plöck 44, Ecke Schießtorstraße

Die Idee einer Landesarmutskonferenz von unten bedeutet die direkte Beteiligung der betroffenen Experten auf AUGENhöhe. Wie kann es erreicht werden, dass nicht über die Betroffenen hinweg diskutiert und entschieden wird? Im Kontext dieses Gesprächs steht auch die Skulptur „Jetzt ist die Zeit (wozu?) – It's time to rise“ in der ARTMUT-Ausstellung (Bonifatiuskirche 2023). Wann ist es Zeit, aufzuwachen, aufzustehen und aufzuerstehen?

Eingeladen sind einige Gäste, und anschließend gibt es eine Diskussion mit allen Anwesenden.

Veranstalter: Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg

Nie mehr leise – Die neue migrantische Mittelschicht

Lesung / Gespräch

20:00 Uhr | Unterwegstheater/Hebelhalle, Foyer, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg

Jetzt sind wir dran! Betiel Berhes Buch „Nie mehr leise ...“ zeigt, dass Klassismus und Rassismus den sozialen Aufstieg behindern. Den Klischees von nicht-integrierten Ausländern oder armen MigrantInnen stellt sich eine neue migrantische Mittelschicht entgegen.

Betiel Berhe, Ökonomin und Gründerin des Social Justice Instituts in München, im Gespräch mit Evein Obulor (Antidiskriminierungsbeauftragte Stadt Heidelberg). Buch: „Nie mehr leise. Die neue migrantische Mittelschicht“ (2023)

Veranstalterin: GEW Rhein-Neckar-Heidelberg, DGB Heidelberg/Rhein-Neckar, Säkulare Humanisten Rhein-Neckar e.V. / Unterstützt durch die Stadt Heidelberg, Amt für Chancengleichheit und Mosaik Deutschland e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Mi,
18.10.

Mi,
18.10.



**Do,
19.10.**



Weißwurst-Frühstück im Seniorenzentrum

Diskussion / Podium

9:00 – 11:00 Uhr | DRK-Seniorenzentrum Handschuhsheim,
Obere Kirchgasse 5, 69121 Heidelberg

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. lädt alle Senior*innen herzlich zu einem leckeren kostenlosen Weißwurst-Frühstück im Handschuhsheimer Seniorenzentrum ein.

Das gemeinsame Frühstück wird abgerundet durch einen kurzen Vortrag zum Thema Armut im Alter. Aktuelle Problemlagen und Lösungsansätze werden thematisiert und sowohl Hilfsangebote als auch Anlaufstellen für Senior*innen mit finanziellen Sorgen vorgestellt.

Veranstalter: DRK-Seniorenzentrum Handschuhsheim

BERATUNG & HILFE

**Do,
19.10.**



Näh- und Handarbeitsgruppe

10:00 Uhr | Seniorenzentrum Boxberg-Emmertgrund,
Alexander-Mitscherlich-Platz 1, 69126 Heidelberg

Näh- und Handarbeitsgruppe, Kleiderreparatur.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V./
Seniorenzentrum Boxberg-Emmertgrund*

Aus Alt mach Neu – Nähworkshop

10:00 – 12:00 Uhr | Foyer der Kapelle, Plöck 47,
69117 Heidelberg

Upcycling-Workshop im manna-Repair-Café

Bei Kaffee und Keksen möchten wir aus dem Nähkästchen plaudern, aus alten Stoffen und Kleidern wieder Neues gestalten und uns der Frage widmen, wie nachhaltiges Denken und soziales Handeln gut zusammen gehen können.

Gerne können eigene Stoffe und Ideen mitgebracht werden, es wird aber auch Material zur Verfügung gestellt.

*Veranstalter: „manna.kaffee.kurse.quetschen“ in Kooperation von
Diakonischem Werk Heidelberg und Ev. Kapellengemeinde*

Viel für Wenig – Pfannkuchen in vielen Variationen

12:30 Uhr | Seniorenzentrum Pfaffengrund,
Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Genießen Sie leckere Pfannkuchen in verschiedenen herzhaften und süßen Variationen aus unterschiedlichen Teilen der Welt.

Essen in einer netten Gemeinschaft schmeckt einfach viel besser. Mit einem kleinen Rezeptheftchen können sie die Rezepte, wenn Sie möchten, auch zu Hause nachkochen.

Wir bitten um Voranmeldung einen Tag im Voraus!

*Veranstalter: Seniorenzentrum Pfaffengrund des Diakonischen Werkes der
Evangelischen Kirche Heidelberg*

**Do,
19.10.**

**Do,
19.10.**



Do,
19.10.



Kino für Alle – „Vier Wände für Zwei“

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Altstadt,
Marshallstraße 13, 69117 Heidelberg

Der in Regie von Bernabé Rico entstandene Film zeigt die vielen Facetten einer bezaubernden intergenerationellen Frauenfreundschaft.

Eine erfolgreiche Managerin ist auf Wohnungssuche. Obwohl sie verheiratet ist, macht sie sich heimlich auf die Suche nach eigenen vier Wänden.

Als sie erfährt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Trost bei der Noch- Eigentümerin einer perfekten Wohnung, in die sie einziehen kann, wenn diese verstorben ist. Es entwickelt sich eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft.

*Veranstalter: Seniorenzentrum Altstadt des Diakonischen Werkes
der Evangelischen Kirche Heidelberg*

Do,
19.10.

Reich an Fantasie – Geschichten für ein gutes Heute und ein besseres Morgen

14:00 – 17:00 Uhr | AGFJ Rhein-Neckar, Hospitalstraße 3,
69115 Heidelberg

Das Thema ‚Bildung‘ steht in einem engen Zusammenhang mit dem Motto ‚Arm an Zukunft‘. Wer schon früh Zugang zu Büchern hat, hat bessere Chancen in der Schule und im Leben. Viele Kinder haben allen Ruf nach Chancengleichheit zum Trotz diesen Zugang nicht. Wir von der AGFJ Rhein-Neckar möchten Kindern das Bücher-Lesen nahebringen. Wir wollen ihnen zeigen, welcher Reichtum in den Büchern steckt und wieviel Spaß es macht, sich lustige, traurige oder spannende Geschichten vorlesen zu lassen. Darum möchten wir Kindern verschiedenen Alters in den Räumen der AGFJ in der Hospitalstraße 3 Geschichten vorlesen. Zudem werden wir Familien und Kinder mit einer kleinen Tombola ermuntern, an den Vorleseangeboten teil zu nehmen. Neben Familien mit Kindern im Alter von 3 – 14 Jahren sind natürlich auch erwachsene Liebhaber guter Geschichten herzlich eingeladen.

Veranstalterin: AGFJ Rhein-Neckar

Filmvorführung „Eine Bretonische Liebe“

Diskussion

17:00 Uhr | Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund,
Alexander-Mitscherlich-Platz 1, 69126 Heidelberg

Wir zeigen „Eine Bretonische Liebe“ im Rahmen des Filmfestivals der Generationen. Es geht um die Suche nach dem leiblichen Vater. Ein französischer Spielfilm von 2017. Mit anschließender Diskussion.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V./
Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund*

Do,
19.10.



Keine Aufstiegsgeschichte Warum Armut psychisch krank macht

Lesung / Gespräch

19:00 Uhr | Karlstorbahnhof Club,
Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg

Bedingt Armut psychische Krankheit und machen psychische Krankheiten arm? Für den Hamburger Journalisten und Autor Olivier David ist dieser Zusammenhang Lebensrealität, denn obwohl er einen anderen Lebensweg nehmen wollte als seine psychisch instabile Mutter und sein mit Drogen dealender Vater, holt die Familiengeschichte ihn ein. Warum Armut mehr als Schicksal und psychische Krankheit mehr als Kopfsache ist.

Olivier David, Journalist und Autor, im Gespräch mit Nicoletta Rapetti (BiBeZ e.V.). Buch: „Keine Aufstiegsgeschichte. Warum Armut psychisch krank macht.“ (2022)

Veranstalter: GEW Rhein-Neckar-Heidelberg, DGB Heidelberg/Rhein-Neckar, Säkulare Humanisten Rhein-Neckar e.V., Vincent e.V. / Unterstützt durch die Stadt Heidelberg, Amt für Chancengleichheit und Mosaik Deutschland e.V. im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Do,
19.10.



Do,
19.10.

BEFREIT in WÜRDE – sonst ARM an ZUKUNFT!?

Diskussion

19:30 Uhr | Erlöserkirche: Plöck 44 /
Ecke Schießtorstraße, 69117 Heidelberg

In dieser Veranstaltung soll versucht werden, drei verschiedene Aspekte in Beziehung zu setzen, um eine schlechtere Zukunft zu verhindern. Es sind dies die vor allem in Lateinamerika entwickelte Befreiungstheologie, die Bewegung „Vierte Welt“ oder ATD und die Theaterwelt, hier vertreten durch den „Besuch der alten Dame“.

Die „alte Dame“ von Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) fordert die Einwohner von Gullen heraus: „Geld gegen Gerechtigkeit“. Dieses Theaterstück schildert besonders drastisch, wohin es führt, wenn immer mehr andere Aspekte dominieren statt Menschenwürde und Respekt. Es wird angestrebt, in den folgenden Wochen Dürrenmatts Theaterstück in einer Inszenierung des Theaters Heidelberg zu besuchen.

Im Jahre 1987 begründete Joseph Wresinski (1917-1988) die Bewegung „ATD – Vierte Welt“. ATD steht für „All together in dignity“. Jedes Jahr findet am 17. Oktober in Strasbourg vor dem Gebäude des Europarats eine Feier statt. Diese Bewegung ist der Ursprung der Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung, weltweit und zu einem kleinen Teil auch in Heidelberg.

In der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die Befreiungstheologie, die die Bibel und die christliche Botschaft aus Sicht der Armen und besonders Betroffenen liest, um den Auftrag von Jesus in unserer Welt zu erfüllen. Ein wichtiger Vertreter ist der Brasilianer Leonardo Boff (geb. am 14.12.1938). In Deutschland ist vor allem zu nennen Dorothee Soelle (1929-2003).

Veranstalter: Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg

Poetry Inclusive

17:00 Uhr | Café licht, Markushaus,
Rheinstr. 29/1, Heidelberg

Kleine Texte, witzige Sprüche, nachdenkliche Gedanken – und das bei einer guten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen. Das gibt es bei Poetry Inclusive im Café licht. Der Schriftsteller Henri, der über ein Chromosom mehr verfügt als der Durchschnitt, gibt Einblick in seine reichhaltige literarische Tätigkeit. Beim anschließenden open mic haben die Zuhörenden Gelegenheit, ihre eigenen Texte zu Gehör zu bringen.

Bitte beachten! Zeit und Ort standen zu Redaktionsschluss noch nicht verbindlich fest. Bitte informieren Sie sich, ob es Änderungen gibt: sigrid.zweygart-perez@ekihd.de oder 0176 5208 5027

Veranstalterin: Evangelische Kirche in Heidelberg

Fr,
20.10.



TREFFPUNKT

„Garten Eden“
Kunstinstitution im Außenbereich St. Albert Kirche
Offenes Atelier Vincent e.V.

17:30 Uhr | St. Albert Kirche, Bergheim, Alfons Beil Platz

Wir Menschen streben nach Glück und Sinn, nach Liebe, Frieden, Gemeinschaft... Es stellt sich die Frage: wo finden wir in der Geschichte der Menschheit solche Visionen, die uns näher an die große Veränderung bringen? Eine davon, der Garten Eden, wiederholt sich in fast allen Kulturen und Religionen.

Zu diesen Thema haben die KünstlerInnen des offenen Ateliers und Einwohner des Stadtteils Bergheim gemeinsam eine Installation auf der gesperrten Eingangstreppe der St. Albert Kirche kreiert.

Veranstalterin: Vincent e.V. und Katholische Stadtkirche

Fr,
20.10.

**Fr,
20.10.**

Tanzgottesdienst

19:30 –22:00 Uhr | Kirche St. Albert,
Bergheimer Str. 108, 69115 Heidelberg

Traditionell findet einmal monatlich das sogenannte Wave-Tanzen statt: wir tanzen frei nach bestimmten Rhythmen (sogenannte Wave nach Gabriela Roth, USA). Eine Einführung mit einer Körpermeditation und gemeinsamer Gesang runden das Erlebnis ab. Im freien Kirchenraum tanzen und meditieren ist ein besonderes Erlebnis, zu dem wir gerne in der Armutswoche einladen.

Veranstalterin: Katholische Stadtkirche HD in Kooperation mit HeideImove

Unsere Partner und Sponsoren:



Diese 55 Partner*innen sind das Heidelberger Bündnis:

AGFJ Rhein-Neckar gGmbH

AGJ Suchtberatung Heidelberg

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

Akademie für Ältere Heidelberg gGmbH

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e.V.

Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

Bahnhofsmision Heidelberg

bmb- Beirat von Menschen mit Behinderungen

Bezirksverein für soziale Rechtspflege Karl-Bähr-Haus

BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.

Caritasverband Heidelberg e.V.

DBSH – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg

Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Heidelberg / Rhein-Neckar-Odenwald

Deutscher Gewerkschaftsbund-Kreisverband Heidelberg /
Rhein-Neckar

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

Diakonische Hausgemeinschaften

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Heidelberg e.V.

Emmaus und Gewerkschaft e.V.

Evangelische Kirche in Heidelberg

Fachberatung „Plattform“ der evangelischen Stadtmission HD gGmbH

Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.

Frühstück im Winter – Initiative von Heidelberger Kirchengemeinden

H.O.P.E. e.V.

Heidelberger Dienste gGmbH

Heidelberger Selbsthilfebüro

Heidelberger Südstadt-Tafel „Rat und Tat St. Elisabeth“

Heidelberger Tafel e.V.

Heidelberger Werkgemeinschaft Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

IG Metall

Heidelberg Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.

Internationaler Bund

Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

Katholische Stadtkirche Heidelberg

Kinderreich e.V.

Kinderschutzbund Heidelberg

Lebenshilfe Heidelberg e.V.

LuCa Heidelberg e.V. – Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung

Manna, Evangelische Kapellengemeinde Diakoniekirche für Heidelberg

Medinetz Rhein-Neckar e.V. Medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge

Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.

OBDACH e.V., Wohnung+Betreuung Beschäftigung für alleinstehende Menschen

PLUS Rhein-Neckar e.V. – Angebote und Beratung zur Vielfalt von sexueller Orientierung und Geschlecht

pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.

Säkulare Humanisten – gbs Rhein-Neckar e. V.

Schuldnerberatung beim Caritasverband Heidelberg

SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

SRH Hochschule Heidelberg

Üsoligenial e.V. – Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

Vincent e.V.

Volkshochschule Heidelberg e.V.

WERKstattSCHULE Heidelberg e.V.

Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn wir investieren jedes Jahr rund 6000 € in die Angebote und Veranstaltungen des Heidelberger Bündnisses.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE20 3702 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOR*INNEN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsor*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf Seite 25 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer*innen.